

das Neuste von
DeltaKilo

EIN NACHRICHTENBLATT DES LUFTSPORTVEREIN ALBGAV E.V.

145. Ausgabe

24. Jahrgang

Ettlingen, den 08.10.1999

LSV Albgau e.V. - Karl-Friedr.-Str. 22 - 76275 Ettlingen

08.10.1999

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag, dem 5. November 1999 um 19.30 Uhr
im Restaurant Baggerloch in Ettlingen, Dieselstraße**

Themen:

1. Rückschau auf die vergangene Saison
2. Winterarbeiten
3. Motorflugzeug: Neues Konzept – Vorstellung und Abstimmung
4. Abstimmung über Verkauf der DG 100 und Kauf eines gebrauchten Segelflug-Einsitzers

Diese Ausgabe des DeltaKilo wurde finanziert von der Firma Rafael Goldschmidt

Rafael Goldschmidt
Fliesenlegermeisterbetrieb
Im Löhl 5a ♦ 76228 Karlsruhe
Tel. 0721/45 13 15 ♦ Fax 0721/45 37 11

Termine

Zur besseren Übersicht hier gesammelt die Termine, die zum Teil auch in den entsprechenden Artikeln genannt sind:

Freitag, 15.10.99 um 19 Uhr

Besprechung der Werkstatt- und Gruppenleiter in unserer Werkstatt. Thema sind die Winterarbeiten

Montag, 11.10.99 um 19 Uhr

Aktiventreffen Motorsegler in der Fliegerklausur. Segelflieger sind herzlich eingeladen.

Samstag, 23.10.99 um 10 Uhr

Vereinsausflug ins Elsaß

Samstag 30.10. bis Montag 01.11.99

Ziellandewettbewerb zum Saison-Abschluß

Aktiventreffen

Sonntag, der 19. September 1999, war ein wunderschöner warmer Tag. Doch man spürte den Herbst - die Zeit für Retrospektiven, Erinnerungen und gemütliches Beisammensein.

Es ist auch die richtige Zeit, die Bilanz über unsere Bemühungen und gemachte Erfahrungen bei dem Versuch, eine Morane anzuschaffen zu machen und die Lehre daraus zu ziehen.

Mit anderen Worten: das neunte Aktiventreffen findet am Montag, dem 11. Oktober 1999 um 19:30 Uhr in unserer Fliegerklausur am Flugplatz Forchheim statt. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Das Programm:

1. Wir haben beim Suchen einer Morane dazugelernt
2. Neue Vorschläge und wie geht es weiter?
3. Weiterbildung unter den aktiven Piloten
4. Mitglieder berichten: "Wir besitzen PPL-A und fliegen Strecke", Videovorstellung
5. Verschiedenes zur Abteilungsarbeit

Insbesondere möchte ich Euch zu der Videovorstellung einladen, zu der ich einige erstklassige Filme bringen werde, die dann zur Auswahl stehen werden.

Aber auch die anderen Themen, die unsere Abteilung dringend betreffen bedürfen Eurer Teilnahme.

Daher bitte ich alle um zahlreiches Erscheinen und bitte denkt nicht, daß es auf die eine ("meine") Stimme nicht ankommt!

Eligiusz Wajda
Abteilungsleiter Motorsegler

Theor. PPL-Unterricht 1999/2000

Der Theorie-Unterricht für PPL-C und PPL-B-Schüler beginnt am 21. Oktober um 19:30 Uhr mit der Einführung zur SBO im Unterrichtsraum des FSV Karlsruhe auf dem Flugplatz Karlsruhe-Forchheim.

Der Unterrichtsplan und wichtige Informationen dazu sind in unserem Aufenthaltsraum in der Werkstatt verfügbar.

Alfred Jüngling

Der Vereinsausflug

geht in diesem Jahr ins benachbarte Elsaß. Damit die Größe des Busses bestellt werden kann, ist es erforderlich, daß sich die Teilnehmer umgehend mit Herbert Frank (Tel. 07243/12501, Fax 15543) in Verbindung setzen. Nächstes Jahr findet wegen der 50-Jahr-Feier kein Ausflug statt.

Herbert Frank

Unsere neue Tankstelle

bereitet uns immer wieder Probleme. So ist schon zum zweiten Mal ein Schlauch aufgeplatzt, weil er geknickt oder unsachgemäß aufgehängt war. Die Schläuche müssen immer entgegen dem Uhrzeigersinn aufgewickelt werden und unten heraushängen.

Daß die Namen auf der Tankliste deutlich geschrieben werden, ist eine immerwährende Bitte, die nur teilweise erfüllt wird!

Weiterhin müssen wir nochmals darauf aufmerksam machen, daß bei Erreichen des 150-Liter-Füllstandes unbedingt Herbert Frank (Tel. 07243/12501, Fax 15543) oder Joachim Frank (Tel. 07243/30049, Fax 15983) zu benachrichtigen ist! Sonst wird es sich nicht vermeiden lassen, daß die Tankstelle wieder mal leergetankt wird und wir für die Dimona keinen Sprit mehr haben!

Besuch in Epernay am 11./12.09.99

Ein wunderschönes Wochenende verbrachten einige unserer Vereinsmitglieder in Epernay, der französischen Partnerstadt Ettlinsens.

Samstag morgens ging es los - zwei der Teilnehmer flogen mit der Super-Dimona D-KILD, vier weitere in Kalmann Körmendis Morane D-EKIL. Wegen eines Tankproblems in Forchheim musste die Morane noch einmal in Schweighofen zwischenlanden (wo sie trotz der hohen Zuladung problemlos wieder starten konnte), doch dann ging es gleich weiter nach Frankreich. Nach einem knapp zweistündigen Flug und einer Zwischenlandung in Metz, wo wir durch den Zoll gingen, kamen wir bei strahlendem Sonnenschein in Epernay an.

Bertrand Delouvin, ein Vereinsmitglied des Aeroclub Epernay, erwartete uns bereits. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem ausgezeichneten Mittagessen zeigte uns Bertrand am Nachmittag die Gegend um Epernay, die wunderschöne Champagne. So sahen wir ein wunderschönes Dörfchen, in dem ein Mönch, Dom Perignon, einst den Champagner „erfunden“ hat. Natürlich sahen wir auch die berühmte Champagnerstraße in Epernay, wo die großen Marken ihre repräsentativen Firmensitze und Keller haben.

Unser Gastgeber Bertrand besitzt übrigens auch eigene Weinberge, aus deren Trauben er seinen eigenen Champagner, „Delouvin Nowack“, herstellt. Beim abendlichen Beisammensitzen konnten wir reichlich davon versuchen und dessen Qualität schätzen lernen (Theorie des mitreisenden Vorstandsmitglieds: „Du musst davon mindestens einen Liter trinken, hast Du am nächsten Tag keinen „Haarspitzenkatarrh“, dann wars was Edles!“). Zum Abendessen wurde gegrillt, dazu gab es einen Rotwein, ebenfalls aus eigener Herstellung. Allerdings hatten sich die für den Rückflug vorgesehenen Piloten beim Trinken vornehme Zurückhaltung auferlegt.

Bertrand hat seinen ersten Alleinflug in einem Segelflugzeug übrigens beim LSV Albgau absolviert! Der Fluglehrer, der ihn damals in nur zwei Wochen zum Alleinfliegen brachte: „Jim“ Jüngling!!

Gegen Ende des Abends wurden die Mitglieder des französischen Partnervereins herzlich zur Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des LSV Albgau im nächsten Jahr eingeladen.

Nach einer Nacht, die das „Morane“-Team in mitgebrachten Zelten und unter freiem Himmel verbrachte - die Dimona-Leute waren (als Vertretung des Vorstands?) vornehmer im Hause Bertrands untergebracht - mußte nach einer Besichtigung von Bertrands Champagnerkeller und einem ausgiebigen Mittagessen wieder der Heimflug angetreten werden. Bei ebenso schöner Sicht wie auf dem Hinflug ging es zurück nach Forchheim, wo alle wieder sicher landeten.

Für die Organisation und Durchführung möchten die Teilnehmer Manfred (Dimona), Kalman, Thorsten, Markus und Constanze (Morane) besonders Bertrand Delouvin und Marc Schiele (Dimona) herzlich danken! Die jugendlichen Teilnehmer bedanken sich bei der Jugendabteilung für deren Unterstützung!

Aufgrund der begrenzten Zuladung konnten wir leider keinen Champagner mitbringen. Da aber Silvester 2000 und viele weitere Anlässe, an denen man gerne Champagner trinken würde, nicht weit sind, würden einige der Teilnehmer Ende Oktober nochmals in die Champagne fahren, um einige Flaschen des Champagners „Delouvin Nowack“ mitzubringen. Wer Interesse an diesem hervorragenden Champagner (BRUT, DEMI-SEC, BRUT Extra Sélection Millésime 1993 oder BRUT rosé) hat, melde sich bitte bei Marc Schiele, Tel. 0721/9121713 (tagsüber) oder bei Constanze Merkel, Tel. 07243/39162 bis spätestens 28.10.99.

Die Preise liegen, je nach Sorte, etwa zwischen 12 und 15 Euro pro Flasche (genaue Preise auf Anfrage!).

Constanze Merkel

„Scheinverlängerungsflüge“

Wir müssen ausdrücklich darauf hinweisen, daß sogenannte „Scheinverlängerungsflüge“ ohne Bezahlen der entsprechenden Jahrespauschale laut Geschäftsordnung nicht möglich sind. Wer also seinen Schein verlängert und dafür z.B. auf dem Motorsegler Flüge als verantwortlicher Pilot durchführt, muß die Pauschale bezahlen. Flüge, für die ein mitfliegender anderer Pilot als „verantwortlich“ in die Startkladde bzw. ins Bordbuch eingetragen wird, sind offenkundig als Betrug zu werten. Der Vorstand prüft, für wieviele Jahre zurück solche Fälle ermittelt und nachberechnet werden müssen.

Joachim Frank/Marc Schiele

Der Flugbetrieb endet

offiziell Ende Oktober. Im Rahmen der Schullungsgemeinschaft mit dem FSV Karlsruhe oder nach kurzfristiger Vereinbarung kann aber auch über die Wintermonate weitergeflogen werden. In jedem Fall ist der inzwischen vom Vorstand ernannte stellvertretende Abteilungsleiter Segelflug, Thorsten Müller, zu verständigen. Er weiß, welche Flugzeuge startklar sind, und welche für die Winterarbeiten „aus dem Verkehr“ gezogen sind.

Die Winterarbeiten

beginnen seit Mittwoch, 6.10.1999 wieder um 18.00 Uhr. Eine Einteilung wird in der Werkstatt ausgehängt. „Arbeitswillige“ werden gebeten, sich schnellstens in die ausgehängte Liste einzutragen. Am 15.10. findet eine Werkstattleiterbesprechung statt, in der die Einteilung gemacht wird. Obligatorischer Arbeitstag ist der Mittwochabend. Der Samstag ab 14 Uhr ist vorgesehen für alle Geräte wie Rückholer, Anhänger und die Schleppwinde sowie für erforderliche Flugplatzarbeiten. Alle anderen Arbeitstage können von den Gruppen frei gewählt werden. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß nicht abgeleistete Baustunden seit diesem Jahr mit 20 Mark pro Stunde berechnet werden.

Herbert Frank

Passivmeldungen

können nur bis spätestens 15.10. akzeptiert werden, sobald die Meldung an den BWLV erfolgt ist, kann der Status für das kommende Jahr nicht mehr geändert werden. Wer sich also für das Jahr 2000 passiv melden will, sollte des schnellstens schriftlich tun, sonst bleibt die Beitragsverpflichtung für das ganze nächste Jahr bestehen.

Herbert Frank

70 Jahre Segelflug in Ettlingen – 50 Jahre LSV Albgau

Vor über fünfzig Jahren trafen sich einige Ettlinger Segelflieger mit dem Ziel, wieder fliegen zu wollen, jedoch – der Segelflug war noch verboten. So traf man sich am 25. September 1948 in Völkersbach zu einem ersten, zwanglosen Modellflugtag. Am 1. September 1949 wurde im Gasthaus „Zur Post“ die Modellfluggruppe Ettlingen gegründet. Am 20.04.1950 wurde dann im

Gasthaus „Zum Deutschen Haus“ die Interessengemeinschaft für Segelflug und Modellbau gegründet und am 18.03.1951 umbenannt in „Luftsportverein Albgau“. 1952 kam dann noch das e.V. dazu, wir hatten eine Satzung und waren ein „richtiger“ Verein. Deshalb nennen wir die Jahre von 1948 bis 1952 unsere Gründerjahre, mit dem mittleren Geburtsjahr 1950.

Unser 50jähriges Jubiläum feiern wir Ende Oktober 2000 mit einer zünftigen Feier, mit kaltem Buffet und Tanz. Hierzu werden wir auch ehemalige Mitglieder und Freunde des Vereins einladen. Merkt Euch diesen Termin schonmal vor, eine offizielle Einladung erhaltet Ihr im Frühjahr 2000. Eine Festschrift mit einer Vereinschronik ist in Vorbereitung, hierzu könnten wir noch ein Team brauchen, das die Redaktion übernimmt.

Herbert Frank

Neue Piloten

Unser Mitglied Jörg Miles hat seinen PPL-B gemacht. Wir gratulieren hierzu recht herzlich. Weiterhin gratulieren wir Franz Lesch, Sebastian Volk und Ulrich Keller zum bestandenen PPL-C. Außerdem hat Jochen Wagenblatt seinen 1. Alleinflug auf der Dimona absolviert. Allen neuen Piloten wünschen wir viele schöne, unfallfreie Flüge in unserem Verein.

Wir gratulieren nachträglich

- Klaus Schoemperlen zum 60. Geburtstag
- Wolfgang Beyer zum 60. Geburtstag
- Friedrich Finger zum 70. Geburtstag
- Erwin Keuerleber zum 80. Geburtstag

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute und noch viele schöne Jahre im LSV Albgau bzw. auf unserem Flugplatz in Forchheim.

2 abgelaufene Fallschirme

sind zu verkaufen. Wer Interesse hat, melde sich bei Herbert Frank, das Stück soll 200 Mark kosten.

